EHB

EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

Studienplan

DAS Führung in der Berufsbildung positiv prägen und innovativ gestalten

Weiterbildungslehrgang mit Diplom DAS

Beschlussdatum: 31. März 2022

Der Rat der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB-Rat),
gestützt auf Artikel 12 Absatz 2 der EHB-Studienverordnung vom 22. Juni 2010[1] (Stand am 1.März 2022),
erlässt folgenden Studienplan:

[1] SR **412.106.12**

1 RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Dieser Studienplan stützt sich auf folgende rechtliche Grundlagen:

- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz; SR **412.106**);
- Verordnung des EHB-Rates über die Bildungsangebote und Abschlüsse an der EHB und über die Zulassung zu den Bildungsangeboten (EHB-Studienverordnung; SR **412.106.12**).

2 STUDIENZIELE

Die Studienziele des Weiterbildungslehrgang DAS *Führung in der Berufsbildung positiv prägen und innovativ gestalten,* bauen auf den Studienzielen der folgenden CAS auf:

CAS Image und Kultur einer Bildungsinstitution durch positive Kommunikation prägen
Erarbeitung von Grundlagenwissen und Vertiefung von Theorie anhand von praxisorientierten Situationen zu den Themen:

- Auftrittskompetenz, Public Relations, Kommunikationskonzepte, Personalmanagement, Employer Branding, Mitarbeitendengespräche und Personalbeurteilung
- Teamarbeit und Entwicklungsphasen in Teams bzw. Lerngruppen, Diversität und Ressourcen, Teamleitung, Veränderungen in Teams bzw. Lerngruppen, Motivation, Eigenverantwortung und Kooperationsfähigkeit in Teams bzw. Lerngruppen.
- Kommunikationsmodelle, Kommunikationskultur, Präsentation und Moderation, Konfliktmanagement, Konfliktbearbeitung und -moderation

CAS Innovationen entdecken und Zukunft gestalten
Erarbeitung von Grundlagenwissen und Vertiefung von Theorie anhand von praxisorientierten Situationen zu den Themen:

- Trendforschung, Megatrends und Bildungstrends, Berufsbildung 2030, agile und innovative Methoden, Innovationsmanagement
- Innovationsmanagement, Ideengewinnung und -konkretisierung, systematische Planung, Steuerung und Kontrolle von Innovationen, Konzeption und Markteinführung

Der Weiterbildungslehrgang mit Diplom (DAS) ermöglicht Führungspersonen, ihre Führungskompetenzen gezielt zu erweitern und zu vertiefen. Im Rahmen der Diplomarbeit vernetzen sie die Inhalte der aufgeführten CAS, stellen den Transfer in die eigene Führungspraxis her und reflektieren ihre eigenen Erfahrungen, sowie ihre Rolle und Haltung als Führungsperson.

3 ZULASSUNG

Die Zulassung zum Weiterbildungslehrgang mit Zertifikat DAS *Führung in der Berufsbildung positiv prägen und innovativ gestalten* setzt voraus:
Teilnehmende müssen über grundlegende Führungserfahrungen mit Teams, Berufsgruppen, Abteilungen oder Institutionen im Bereich der beruflichen Bildung sowie über eine zweijährige Arbeitswelterfahrung verfügen.

4 DAUER UND STRUKTUR

Die Regelstudienzeit des Lehrganges beträgt fünf Semester. Über Ausnahmen entscheidet die Lehrgangsleitung.

5 ZUGEHÖRIGE MODULE

Die zum Weiterbildungslehrgang mit Zertifikat Diplom DAS *Führung in der Berufsbildung positiv prägen und innovativ gestalten* zugehörigen Module sind:

Modul 8	Trends erkennen, Innovationen ableiten und Zukunft gestalten	5 ECTS-Kreditpunkte
Modul 9	Innovationsmanagement in der Praxis	5 ECTS-Kreditpunkte
Modul 4	Mit Imagebildung Kunden- und Mitarbeitenden-bindung stärken	5 ECTS-Kreditpunkte
Modul 10	Teamarbeit bzw. Lerngruppen wirkungsvoll und produktiv gestalten	5 ECTS-Kreditpunkte
Modul 11	Kommunikationskultur positiv prägen	5 ECTS-Kreditpunkte
Modul	Diplomarbeit	5 ECTS-Kreditpunkte

6 QUALITÄTSSICHERNDE MASSNAHMEN

6.1 Evaluationsverfahren

Der Weiterbildungslehrgang wird regelmässig einer Evaluation unterzogen.

6.2 Interne Evaluation

1. Die Evaluationsinhalte werden von der nationalen Spartenleitung aufgrund eines Vorschlags der Fachstelle Evaluation und nach Anhörung der regionalen Sparten- und Lehrgangsleitungbestimmt.
2. Die Evaluationen erfolgen auf nationaler und regionaler Ebene. National obliegt die Führung der Fachstelle Evaluation und regional obliegt die Führung der regionalen Spartenleitung.
3. Die interne Evaluation richtet sich nach dem im Evaluationskonzept der Sparte Weiterbildung festgelegten Verfahren.

6.3 Externe Evaluation

Externe Evaluationen sind möglich. Sie werden vom EHB-Rat bestimmt und müssen den gängigen wissenschaftlichen Kriterien und Standards entsprechen.

6.4 Evaluationsergebnisse

1. Die Ergebnisse der Evaluation dienen der Weiterentwicklung des Studiengangs.
2. Die internen Evaluationsergebnisse werden der regionalen Sparten- und Lehrgangsleitungzur Verfügung gestellt, um Entwicklungs- und Verbesserungsmassnahmen ableiten zu können.
3. Die Ergebnisse aus externen Evaluationen werden der regionalen Lehrgangsleitungzur Verfügung gestellt, zusammen mit der regionalen und nationalen Spartenleitung analysiert und sowohl der Direktorin/dem Direktor der EHB als auch dem EHB-Rat unterbreitet.

7 QUALIFIKATIONSVERFAHREN

1. Die Modulprüfungen umfassen folgende Formen: schriftliche Modularbeit (z.B. Transfer-, Reflexionsarbeit, Portfolio) und/oder eine mündliche Prüfung (z.B. Präsentation, Fachgespräch).
2. Die Art der Prüfung und die zu verwendenden Medien wird in der Modulbeschreibung festgelegt.
3. Die Leistungsbewertung richtet sich nach Kriterien und Indikatoren, welche den Teilnehmenden vor der Prüfung bekannt gegeben werden.

8 AUSBILDUNGSNACHWEISE UND ABSCHLUSS

8.1 Ausbildungsnachweise

Für jedes bestandene Modul (Bewertung mindestens E [ausreichend]) wird der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer eine Modulbescheinigung ausgestellt.

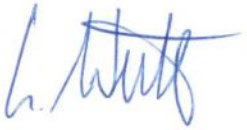
8.2 Abschluss

1. Das Qualifikationsverfahren ist bestanden, wenn alle Modulprüfungen mindestens mit der Note E bewertet sind.
2. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat mit dem Titel
   Diploma of Advanced Studies EHB Führung in der Berufsbildung positiv prägen und innovativ gestalten.

9 INKRAFTTRETEN

Dieser Studienplan tritt am 1. April 2022 in Kraft.

31. März 2022
Der EHB-Rat



Adrian Wüthrich
Präsident des EHB-Rates